



TIPPS FÜR GUTE WORKSHOPS

#DABEI-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

#DABEI-Geschichten – eine Initiative der Deutschen Telekom AG
Barbara Costanzo, Vice President Group Social Engagement
Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

STAND

STATUS

<https://dabei-geschichten.telekom.com/>

09.01.2020

veröffentlicht

KONTAKT

engagement-bonn@telekom.de

VOR DEM WORKSHOP

- Planen Sie genügend Zeit ein, um Ihren Workshop sowohl inhaltlich als auch organisatorisch vorzubereiten. Welche Zielgruppe spreche ich an? Welche Themen haben besondere Relevanz? Wie viele Teilnehmer werden erwartet? Wie viel Zeit steht zur Verfügung? Wählen Sie je nach vorhandener Zeit eine Workshopvariante aus (25 Minuten, 45 Minuten, 90 Minuten).
- Arbeiten Sie den passenden Leitfaden für Multiplikatoren durch und setzen Sie sich ggf. im Selbstlernmodul vertieft mit dem Inhalt des Workshops auseinander. Das Selbstlernmodul enthält Expertenwissen und viele Hintergrundinformationen. Diese sind zwar nicht nötig, um den Workshop durchzuführen, geben Ihnen aber Sicherheit, wenn Sie selbst ganz neu in der Thematik sind. Markieren Sie sich wichtige Kernaussagen des Workshops und ergänzen Sie ggf. eigene Ideen in den Notizen.
- Planen Sie Zeitpuffer ein. Markieren Sie Phasen, die Sie bei Zeitmangel kürzen und bei Zeitüberschuss ergänzen können.
- Gehen Sie den Workshop mindestens einmal in Ruhe durch.
- Stellen Sie sicher, dass Sie eine stabile Internetverbindung haben, um die Medien (Videos, Audios, etc.) abspielen zu können.
- Klären Sie vor dem Workshop die technischen Gegebenheiten vor Ort ab. Sind Boxen vorhanden? Benötigen Sie, je nach Workshopgröße, Mikrofone zur Verstärkung Ihrer Stimme? Welche Anschlüsse können Sie vor Ort nutzen?

WÄHREND DES WORKSHOPS

- Ordnen Sie den Workshop inhaltlich ein und stellen Sie kurz die Initiative #DABEI-Geschichten der Deutschen Telekom AG vor.
- Befragen Sie die Teilnehmer nach ihrem Vorwissen zu dem Workshop-Thema. Je nach Wissensstand und Interessen können Sie im Verlauf des Workshops Schwerpunkte setzen.
- Versuchen Sie, möglichst viele Teilnehmer am Workshop zu beteiligen. Das Material ist so aufbereitet, dass es verschiedene Perspektiven beleuchtet und durchaus Fragen auch für Experten zur Diskussion offen lässt.
- Geben Sie den Workshop-Teilnehmern genügend Raum zur Diskussion. Behalten Sie dabei immer die Zeit im Auge.

AM ENDE DES WORKSHOPS

- Fassen Sie mündlich gemeinsam mit den Workshop-Teilnehmern die Kernaussagen des Workshops zusammen.
- Planen Sie Zeit für Feedback (Rückmeldung) ein.
- Planen Sie Zeit zur Beantwortung offen gebliebener Fragen ein.
- Verweisen Sie auf die Möglichkeit, dass das Modul zur vertiefenden Auseinandersetzung auch im Selbststudium durchgearbeitet werden kann.
- Am Ende des Workshops kann jeder Teilnehmer ein weiterer Multiplikator von #DABEI-Geschichten sein.
- Mithilfe des Links dabei-geschichten.telekom.com/ gelangen Sie direkt auf die digitale Plattform.

VERHALTENSTIPPS FÜR MULTIPLIKATOREN

Auf dabei-geschichten.telekom.com/ werden Phänomene der Digitalisierung kontrovers betrachtet. In Diskussionen kochen nicht selten Emotionen hoch. Zur Deeskalation haben wir ein paar nützliche Verhaltenstipps für Sie zusammengefasst:

- Belehren Sie Ihr Gegenüber nicht. Es ist in Ordnung, dass Ihre Teilnehmer unterschiedliche Meinungen haben. Ziel des Workshops ist es nicht, andere von einer bestimmten Meinung zu überzeugen. Vielmehr geht es darum, Workshopteilnehmer dabei zu helfen, sich eine eigene Meinung bilden zu können.
- Bleiben Sie ruhig und sachlich.

- Vermeiden Sie persönliche Wertungen und senden Sie stattdessen Ich-Botschaften. Decken Sie allenfalls falsche Informationen oder widersprüchliche Argumentationen auf.
- Beziehen Sie immer mehrere Perspektiven und Sichtweisen mit ein.
- Zeigen Sie Gemeinsamkeiten in Gesprächen auf.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.